

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 07.03.2019

TOP: 4 öffentlich

Betr.: Schaffung eines 2. Rettungsweges für die Ludgeri-Grundschule
hier: Errichtung eines Verbindungsganges

Bezug: Schul- und Sportausschuss vom 22. Juni 2017, TOP 1 ö. S.,
Sitzung des Rates vom 11. Juli 2017, TOP 11 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 150.000,00 €

Finanzierung durch Mittel bei Produktkonto: 01120.7855000
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Sommerferien 2019 den Verbindungsgang an der Ludgeri-Grundschule zu bauen. Die Arbeiten sind entsprechend auszuschreiben.

Sachverhalt:

In den o. a. Sitzungen zur Umsetzung des Programms „Gute Schule 2020“ wurde auch über erforderliche Brandschutzmaßnahmen am Grundschulstandort Ludgerischulgebäude beraten. Diese Maßnahme wurde durch Beschluss des Rates vom 11. Juli 2017 in das Programm aufgenommen.

Nach mehrfachen Ortsterminen mit Vertretern des Kreises Coesfeld als Baugenehmigungsbehörde und dem von der Stadt Billerbeck beauftragten Brandschutzingenieur wurde auf die dringende Notwendigkeit zur Schaffung eines 2. Rettungsweges aus den Obergeschossen beider Gebäudeteile bestanden. Bisher war eine Rettung der Schülerinnen und Schüler aus den Obergeschossen über das Anleitern vorgesehen. Dieses wird jedoch nicht weiter geduldet, da im Notfall die Bergung von bis zu vier Klassen à 25 - 30 Schüler zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Möglichkeit des Baus von Außentreppen an den Gebäuden zur Erreichung der Obergeschosse wurde aus Denkmalschutzgründen nicht weiter verfolgt.

Die sinnvollste Möglichkeit ist, den Rettungsweg „wechselseitig“, über das vorhandene Abdach, welches beide Gebäudeteile verbindet, zu führen. Hierzu wurden Gespräche mit dem Westf. Amt für Denkmalpflege Münster geführt und folgende realisierbare Lösung gefunden:

Der Verbindungsgang wird mit einem Laufsteg ausgestattet, der als 2. Rettungsweg wechselseitig von beiden Gebäudeteilen genutzt werden kann. Die vorhandene Stahlkonstruktion ist jedoch für die Lasten nicht ausgelegt und muss erneuert werden. Die vorhandenen Fundamente können aber übernommen werden. Im Zuge der Fassadensanierung im letzten Jahr wurde im Altbau bereits eine Außentür für den Rettungsgang vorgesehen. Zudem müssen auch die Treppenhäuser in den Obergeschossen auf beiden Seiten brandschutztechnisch von den Fluren getrennt werden. Hierzu wurde ein Büro mit der Erstellung eines Brandschutzkonzepts beauftragt und ein Bauantrag zur Schaffung des 2. Rettungsweges beim Kreis Coesfeld gestellt. Die denkmalrechtliche Erlaubnis für die geplante Maßnahme liegt bereits vor. Mit der Planung und Durchführung wurde das Architekturbüro W. Albert aus Münster beauftragt, der auch in 1995/1996 mit der Errichtung des Anbaus beauftragt war. Zurzeit werden die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung vorbereitet. Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2019 durchgeführt werden.

Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

i.A.

i.A.

Jürgen Erfmann
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Nur Ratsinfosystem:

Ansichten

Grundriss Obergeschoss/Schnitt